



Es soll auffallen: Die rote Fassade hebt sich ab von anderen Häusern in dem Wohngebiet

Foto: Gerhard Herr

► Baden-Württemberg

Design zum kleinen Preis

In Freiburg hat das Hotel am Stadtgarten geöffnet / Das Haus soll einzigartig in der Region werden

FREIBURG. In Freiburg hat jetzt das erste Design-Hotel der Stadt geöffnet. Eigentlich sollte der moderne, auf einem ehemaligen Parkplatz entstandene Komplex in der Karlstraße unweit der Altstadt als Wohn- und Bürogebäude verkauft werden. Doch dann hatte sich Joachim Niehaus in das Gebäude gegenüber seines in die Jahre gekommenen Familienhotels verguckt. Jetzt ist auf einem Teil des Areals das Hotel am Stadtgarten, eröffnet worden.

Das Hotelkonzept wurde nach einer eingehenden Marktanalyse erstellt. Von Joachim Niehaus wurde es konsequent mit viel Holz, Stein, Leder und modernster Technik umgesetzt. „Meine Vision war, ein Hotel zu bauen und einzurichten, das sich von anderen Häusern abhebt und dabei auch noch bezahlbar ist“, sagt der 39-Jährige.

Dabei sollten aber keine kalten Farben und Materialien verwendet werden. Warmes und beruhigendes braun, rot und grün, verbunden mit Holz und Natur oder Kunststeinen in

den Zimmern sowie in der angrenzenden Cafe-Bar-Lounge oder im hellen Frühstücksraum haben Vorrang.

Der aufwändige Innenausbau des Designhotels mit klarer Formensprache und extravaganten Einrichtungs-elementen soll vor allem Geschäfts- und Individualreisende ansprechen. Mitte April ist das 3,8 Mio. Euro teure Haus mit den 34, ebenfalls konsequent durchgestylten und mit modernster Technik ausgestatteten Zimmern in Betrieb gegangen. „Wir haben aus dem Stand heraus eine Belegung von 80 Prozent erreicht. Das zeigt den Bedarf nach einem solchen Hotel“, sagt der Hotelbesitzer.

Er und seine zehn Mitarbeiter wollen jetzt weiter daran arbeiten, dass auch die ebenfalls im Designerstil gehaltene Café-Bar-Lounge „Vis à Vis“ mit 50 Plätzen zum neuen Zentrum des Stadtteils wird. Kaffee und Kuchen sollen dort genauso angeboten werden, wie kleine Snacks oder Longdrinks am Abend bei angenehmer Barmusik. Auf die Terrasse für weitere

100 Gäste werden neben der normalen Bestuhlung auch Loungemöbel gestellt – für den Wohnzimmer-Effekt.

Mit seinem Gebäudereinigungsunternehmen mit 500 Mitarbeitern betreut Niehaus viele Hotels im Südwesten und ist selbst viel unterwegs. Sich selbst bezeichnet er als „leidenschaftlichen Frühstückser“.

Deshalb hat er den Frühstücksraum in einem Licht durchfluteten Wintergarten einrichten lassen. Im Zimmerpreis (von 79 bis 139 Euro) eingeschlossen ist das reichhaltige, mit regionalen Produkten bestückte Buffet, zu dem auch ein umfangreiches Getränkeangebot gehört.

„Ich möchte ein 4-Sterne-Niveau zum 3-Sterne-Preis anbieten“, sagt Niehaus. Mit dem bezahlbaren Designhotel will er sich einen Alleinstellungsstatus in der Region erarbeiten. Der Andrang in den ersten Wochen scheinen dem Besitzer und seinen Planern Recht zu geben. (Seite 17)

Gerhard Herr

► Info: www.hotelamstadtgarten.de